Auf einen Blick: Quarzstaub

Was ist Quarz?

Quarz ist ein häufig vorkommendes Mineral. das in Erde, Sand, Gestein, Granit und Ton zu finden ist. Sandstein besteht zum Beispiel zu mehr als 70 % aus Quarz und Granit enthält 15 % bis 30 % dayon. Quarz ist außerdem in Baumaterialien wie Ziegeln, Fliesen, Beton und Mörtel zu finden, was erklärt, warum viele Bau-, Produktions- und Logistikunternehmen mit Quarzstaub zu kämpfen haben.

Warum ist Quarz so gefährlich?

Feiner Quarzstaub ist schwer zu erkennen. und beeinträchtigt selten die Funktion von Geräten. Aus diesem Grund passiert es schnell, dass die Gefahr ignoriert oder übersehen wird. Die geringe Größe seiner Partikel macht Quarzstaub so gefährlich, denn sie können tief in die Lunge eindringen und bei längerer Exposition ernsthafte Gesundheitsrisiken verursachen.

Was ist Quarzstaub?

Quarzstaub entsteht als Abrieb oder Nebenprodukt, wenn silikathaltige Materialien verarbeitet werden. Ein besonders gefährlicher Bestandteil des Quarzstaubs ist dabei so fein, dass er mit bloßem Auge meist nicht zu erkennen ist. Vor diesem sogenannten alveolengängigen kristallinen Siliziumoxid sollte Ihre Belegschaft unbedingt geschützt

Bei diesen Tätigkeiten entsteht Quarzstaub

- Schneiden
- Bohren
- Schleifen
- Polieren
- Maurerarbeiten
- Tunnelbau

- ... und viele andere.

Am besten keinen Staub aufwirbeln!

- Wenn Ihr Euren Arbeitsplatz reinigt, benutzt niemals einen Besen! Verwendet einen Staubsauger und tragt PSA.
- Schon nach kurzer Zeit können gefährliche Mengen an Quarzstaub erzeugt werden - kontrolliert daher jede Exposition.
- Quarzstaubpartikel sind so klein, dass sie länger in der Luft schweben - manchmal mehrere Stunden - und tief in die Lunge gelangen können.
- Die Kontrolle von Quarzstaub durch industrielle Luftreinigung verringert das Risiko von Silikose, Lungenkrebs und anderen damit verbundenen Krankheiten.

Woher kommt Quarzstaub?













Granit

Ziegelstein

Quarzgestein